



Gesellschaft für
Dermopharmazie

Society for
Dermopharmacy

www.gd-online.de

Dermopharmazie als Fachgebiet

Die Dermopharmazie ist ein interdisziplinäres Gebiet an der Schnittstelle von Medizin und Pharmazie, das sich in vielerlei Hinsicht mit der Vorbeugung und Behandlung von Hautkrankheiten sowie mit sonstigen Beeinflussungen des Hautzustands durch Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsmittel, Kosmetika oder Chemikalien beschäftigt. Bei den Hautarzneimitteln (Dermatika) gilt das Interesse sowohl den Fertigarzneimitteln wie den Mitteln der magistralen Rezeptur.

Die weitere Entwicklung der Dermopharmazie bedarf der Kooperation von Experten. Hierzu zählen in Klinik und Praxis tätige Dermatologen, in Hochschule, Krankenhaus und öffentlicher Apotheke tätige Pharmazeuten sowie Ärzte, Naturwissenschaftler und andere Fachleute, die in Behörden, Untersuchungslabors, Auftragsinstituten, Ausbildungsstätten, Redaktionen von Fach- und Publikumsmedien, Unternehmensberatungen, Rechtsanwaltskanzleien oder der Industrie tätig sind.

Zur Koordination der Aktivitäten auf dem Gebiet der Dermopharmazie sowie zur Förderung des interdisziplinären und interinstitutionellen Gedankenaustauschs wurde am 20. Juni 1995 in Eschborn die GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. gegründet. Heutiger Sitz der Gesellschaft ist Köln.

Die GD versteht sich als internationale wissenschaftliche Fachgesellschaft. Ihr gehören inzwischen mehr als 450 ordentliche Mitglieder, überwiegend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie rund 40 fördernde Mitglieder an. Letztere sind Firmen der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie, der Rohstoffindustrie sowie Auftragsinstitute und eine Rechtsanwaltssozietät.

Ziele der GD

Die Ziele der Gesellschaft für Dermopharmazie sind:

Förderung der wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen Dermopharmazeutische Chemie und Technologie, Dermobiopharmazie, Dermatopharmakologie und -toxikologie, Dermokosmetik, Dermatotherapie und dermatologische Versorgung

Verbreitung neuer Erkenntnisse aus diesen Bereichen zum Nutzen der Fachöffentlichkeit und der Allgemeinheit

Förderung der Zusammenarbeit von Apothekern, Ärzten und anderen Fachleuten, die sich für die theoretische und angewandte Dermopharmazie einsetzen bzw. in diesem Bereich tätig sind, sowie mit wissenschaftlichen Vereinigungen ähnlicher Zielrichtung

Zur Unterstützung der Umsetzung ihrer Ziele und Durchführung ihrer Aktivitäten unterhält die GD mit der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH einen eigenen Wirtschaftsbetrieb.

Neue dermatopharmazeutische Erkenntnisse und eigene Positionspapiere verbreitet die GD überwiegend auf Tagungen, über Medienmitteilungen, über ihre Websites gd-online.de, dermotopics.de, licht-hautkrebs-praevention.de und hautapotheke.de sowie über ihre Mitteilungsorgane.

Mit dem dermatopharmazeutischen Wissenschaftsjournal *DermaTopics* verfügt die GD über ein eigenes, von der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH herausgegebenes Mitteilungsorgan. Weitere Mitteilungsorgane der GD sind die kosmetische Fachzeitschrift *Eurocosmetics*, das Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (JDDG) sowie die Fachzeitschrift *Skin Pharmacology and Physiology*.

Aktivitäten der GD

Schwerpunkt der umfangreichen Aktivitäten der GD ist die Bekanntmachung und Verbreitung neuer Erkenntnisse und aktueller Entwicklungen auf den verschiedenen Teilgebieten der Dermopharmazie. Dies geschieht unter anderem im Rahmen von Jahrestagungen und anderen Informationsveranstaltungen.

Eigene Positionen der GD werden in Leitlinien, Empfehlungen, wissenschaftlichen Stellungnahmen und Ratgeberbroschüren für Verbraucher niedergelegt. Im vorpolitischen Raum engagiert sich die GD in vielerlei Hinsicht für die Belange von Dermatika, Medizinprodukten, Kosmetika und anderen mit der Haut in Kontakt kommenden Substanzen und Zubereitungen.

Ausdruck der Bemühungen der GD um ein dermatopharmazeutisches Qualitätsmanagement ist auch das Netzwerk „haut-apotheke.de“, eine Vereinigung von öffentlichen Apotheken, die sich in besonderer Weise für Menschen mit Hautproblemen einsetzen und mit Dermatologen zusammenarbeiten.

Zur Bearbeitung spezieller Themen hat die GD folgende Fachgruppen eingerichtet, die allen ordentlichen Mitgliedern für eine aktive Mitarbeit offen stehen:

- Fachgruppe Dermatopharmakologie und -toxikologie
- Fachgruppe Dermatotherapie
- Fachgruppe Dermokosmetik
- Fachgruppe Dermopharmazie und Recht
- Fachgruppe Magistralrezepturen
- Fachgruppe Sicherheitsbewertung und Verkehrsfähigkeit

Eine weitere Arbeitsgruppe der GD ist die Task Force „Licht. Hautkrebs.Prävention“, die sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Behandlung und Vorbeugung von hellem Hautkrebs beschäftigt.

Vorstands- und Beiratsmitglieder

Vorsitzender:

Dr. Joachim Kresken, Viersen

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hans F. Merk, Aachen

Schriftführer:

Prof. Dr. med. Christiane Bayerl, Wiesbaden

Schatzmeister:

Dr. Siegfried Wallat, Monheim am Rhein

Beisitzer des Vorstands:

Prof. Dr. Dr.-Ing. Jürgen Lademann, Berlin

Priv.-Doz. Dr. Dominique Lunter, Tübingen

Prof. Dr. med. Petra Staubach, Mainz

Prof. Dr. Günther Weindl, Bonn

Beirat:

Prof. Dr. Clemens Allgaier, Leipzig

Prof. Dr. med. Thomas L. Diepgen, Heidelberg

Dr. Andreas Hünerbein, Naumburg/Saale

Rechtsanwalt Jan Kresken, Düsseldorf

Dr. Erich Leitner, Bruck/Mur (Österreich)

Apothekerin Petra Liekfeld, Mülheim/Ruhr

Prof. Dr. Martina Meinke, Berlin

Prof. Dr. Christel Müller-Goymann, Braunschweig

Prof. Dr. med. Dr. mult. h.c. Thomas Ruzicka, München

Dr. med. Andrea Schlöbe, Frankfurt/Main

Korrespondenzanschrift:

GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V.

Gustav-Heinemann-Ufer 92

D-50968 Köln

Tel.: + 49 (0) 2162/67454

Fax: + 49(0) 2162 /80589

E-Mail: webmaster@gd-online.de

Internet: www.gd-online.de

Mitgliedschaft in der GD

Die Gesellschaft besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern. Ordentliche Mitglieder sind Einzelpersonen (Apotheker, Ärzte und andere Fachleute mit abgeschlossenem Hochschulstudium), die auf dem Gebiet der Dermopharmazie tätig sind. Fördernde Mitglieder sind juristische oder natürliche Personen und Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts. Die Aufnahme als ordentliches oder förderndes Mitglied setzt einen schriftlichen Antrag voraus. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 30,00 Euro.

Der Jahresbeitrag für fördernde Mitglieder wurde auf mindestens 1.500,00 Euro festgesetzt. Für Körperschaften, die keine Hersteller und/oder Vermarkter von Stoffen oder Produkten sind, beträgt der Förderbeitrag mindestens 1.000,00 Euro.

Zudem kann jeder, auch ohne ordentliches oder förderndes Mitglied zu sein, die Zwecke und Ziele der Gesellschaft unterstützen.

Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt, so dass im Falle von Zuwendungen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Bankverbindung:

Deutsche Bank Monheim

IBAN: DE19 3007 0024 0496 4946 00

BIC: DEUTDE333303330